

FRAKTION DER CHRISTLICH-SOZIALEN UNION
IM STADTRAT ZU NÜRNBERG



CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

AFV

OBERBÜRGERMEISTER		
21. OKT. 2008 / Nr.		
VI	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 Z.w.V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

mm

Kopie VAG

Fasc ✓

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 231 - 2907
Telefax: 09 11 / 231 - 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

ts/ 20.10.08
Schuh

Buslinie 34/ durch die nördliche Fürther Straße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die CSU-Stadtratsfraktion stelle ich zur Behandlung im Verkehrsausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung berichte, warum die Buslinie 34 in die nördliche Fürther Straße verlegt wurde. Sie zeigt auf, welche Vorteile diese Verlegung mit sich bringt und geht auf die Reaktionen betroffener Anwohner dazu ein.

Begründung:

Viele Anwohner und Gewerbetreibende erkennen keinen Sinn in dieser Maßnahme. Es wird ein Bus durch eine Einbahnstraße geschickt, der dort keine Haltestelle bedient. Dafür wurden PKW- Parkplätze im Einmündungsbereich der Fürther Straße ersatzlos gestrichen und Halteverbotszeichen aufgestellt. Für viele Freiberufler und das Gastgewerbe sowie die sogenannte Laufkundschaft stellen diese Maßnahmen teils empfindliche Nachteile dar. Auch für die Busfahrer scheint die Slalomstrecke keine Verbesserung zu sein, da viele Lieferanten in zweiter Reihe parken müssen. Angesichts der Reaktionen aus verschiedensten Bereichen der Fürther Straße – ein exemplarisches Schreiben ist diesem Antrag beigelegt – verlangen wir eine plausible Erklärung für die Verlegung.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Frieser
Fraktionsvorsitzender

Anlage:
Schreiben RA Glas vom 8.10.08

Glas**Hertwig****Glas****Rechtsanwälte und Steuerberater in Bürogemeinschaft**

Rechtsanwalt Bernd Glas, Fürther Straße 4 a, 90429 Nürnberg

Stadtratsfraktion Nürnberg
 Herrn Fraktionsgeschäftsführer
 Tobias Schmidt
 Rathausplatz 2
 90403 Nürnberg

per Telefax: 231-4051

CSU Stadtratsfraktion Nürnberg		
13. Okt. 2008		Bernd Glas Rechtsanwalt Fachanwalt für Familienrecht
Vorsitzender	Fraktion	Ablage
Zur Bearbeitung an:	Kopie:	Tätigkeitsschwerpunkte Strafrecht Arbeitsrecht Verkehrsrecht

Nürnberg, den 08.10.2008

Antrag auf Aufhebung der Streckenführung der Buslinie 34 durch die (nördliche) Fürther Straße in Nürnberg

Sehr geehrter Herr Schmidt,

seit einiger Zeit wird die Buslinie 34 über die nördliche Fürther Straße geleitet. Es handelt sich hierbei um eine Einbahnstraße im Bereich einer 30iger Zone, die parallel zur vierspurigen südlichen Fürther Straße verläuft. Der Charakter der Straße wird bestimmt durch eine Vielzahl von Geschäften sowie Arztpraxen, beispielsweise Prof. Dr. Lindorf, Kieferchirurgie, Dr. Villinger, Arzt für Lungen- und Bronchialheilkunde sowie den Betrieb unserer Rechtsanwalts- und Steuerkanzlei, einem Altenheim und diversen Cafés und Restaurants sowie der VdK Geschäftsstelle in der Rosenaustraße.

Auf den Gehsteigen links und rechts sind eine Vielzahl von Familien mit kleinen Kindern unterwegs, die diese in nahegelegene Kindertagesstätten und Kindergärten bringen unterwegs. Behinderte mit Gehvägen bewegen sich auf den Gehsteigen, ebenso wie Mütter mit Kinderwägen. Restaurant- und Cafégäste sitzen an der Straße im Freien. Auch eine Vielzahl Radfahrer kreuzen die Straße.

Zu Beginn der neuen Streckenführung hat sich die VAG mit neuen Verkehrsregelungen den Weg für die größeren Busse „freigebombt“, d. h. es wurden Parkplätze im Bereich der Einmündung aus der südlichen Fürther Straße ersatzlos abgeschafft, indem dort absolutes Halteverbot aufgestellt wurde.

Schlichter /
anerkannte GütestelleFürther Straße 4 a
90429 NürnbergTel: 0911 / 38 41 777
0911 / 30 00 848
Fax: 0911 / 38 41 770

Gerichtsfach 139

Stnr.238/220/90524

HypoVereinsbank
Nürnberg
Kto.-Nr. 67 64 800
BLZ: 760 200 70

In Bürogemeinschaft mit

Uwe Hertwig
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
VerwaltungsrechtTätigkeitsschwerpunkte
Immobilienrecht
Mietrecht
Baurecht

Lehrbeauftragter FH

Dipl.-Kfm.
Cornelia Glas
Steuerberaterin

- 2 -

Hierdurch sind ersatzlos sowohl Anwohnerparkplätze, als auch Parkplätze für Mitarbeiter in den umliegenden Geschäften und Gewerbebetrieben entfallen. Die Parksituation hat sich hierdurch noch verschärft.

Im Bereich dieser Straße befindet sich keine Bushaltestelle. Eine solche ist hier auch nicht erforderlich und wird auch nicht von den anliegenden Gewerbetreibenden oder Anwohnern gewünscht.

Diese Streckenführung wird lediglich als Schleichweg für die Buslinie 34 durch eine 30iger Zone missbraucht.

Die Buslinie 34 könnte genauso gut parallel auf der vierspurigen südlichen Fürther Straße zum Plärrer fahren und in Höhe des Mc Donalds auch auf die Verkehrsinsel am Plärrer auffahren. Hierdurch würden keine Verzögerungen für die Busfahrgäste auftreten. Im Gegenteil durch die Fahrtstrecke durch die 30iger Zone muss der Bus zunächst auf der Abbiegespur an der Ampel in die (nördliche) Fürther Straße warten und so dann nochmals an der Lichtzeichenanlage bevor er auf den Plärrer auffährt.

Auf Grund der hohen Fahrfrequenz der Buslinie 34 entsteht zudem eine erhöhte Lärm- und Geruchsbelästigung.

Zum anderen besteht ein erhöhtes Gefahrenpotential für die zahlreichen Passanten mit Kindern, Schwerbehinderte aus dem Altenheim und Spaziergänger, die bewusst den verkehrsberuhigten Bereich der nördlichen Fürther Straße wählen.

Durch den Busbetrieb wird die 30iger Zone „ad absurdum“ geführt.

Zu beobachten ist auch, dass die Busfahrer, sobald sie die grüne Lichtzeichenanlage an der Einmündung zum Plärrer sehen, Gas geben und der Bus aufröhrt, Lärm entwickelt und stinkt. Mit hoher Geschwindigkeit wird an die Ampel in der Einmündung am Plärrer herangefahren und dann oftmals stark abgebremst.

Auch für die Busfahrer ist diese Streckenführung eine Zumutung, da wie seit Jahren üblich, häufig Lieferfahrzeuge und andere Fahrzeuge in zweiter Reihe parken. Durch die schmale Einbahnstraße muss der Busfahrer seinen Bus im Slalom lenken.

Ich fordere Sie daher auf einen Antrag im Stadtrat einzubringen, dass die Streckenführung der Buslinie 34 nicht mehr über die (nördliche) Fürther Straße (Einbahnstraße) zum Plärrer geführt wird, sondern direkt auf der südlichen Fürther Straße (vierspurig) verläuft.

- 3 -

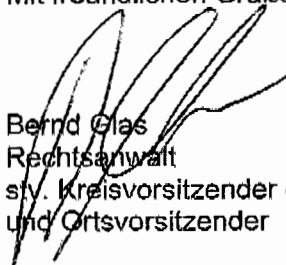
Anbei erlaube ich mir Ihnen auch das Schreiben eines weiteren Freiberuflers aus der (nördlichen) Fürther Straße, Dr. med. Ulrich Villinger vom 15.09.2008 diesem Schreiben beizufügen.

Ich bitte Sie um kurze Stellungnahme bis zum **20. Oktober 2008**, damit ich die ortsansässigen Gewerbetreibenden, Freiberufler und Anwohner darüber informieren kann, wie sie sich persönlich als Stadtrat für die Wohn- und Arbeitsverhältnisse der betroffenen Bürger einsetzen.

Ich bedanke mich bereits im Voraus für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung.

Über einen Rückruf würde ich mich freuen.

Mit freundlichen Grüßen



Bernd Glas
Rechtsanwalt
stv. Kreisvorsitzender der CSU
und Ortsvorsitzender

Dr. med. Ulrich Villinger

Internist

Arzt für Lungen- und Bronchialheilkunde
- Allergologie -

90429 Nürnberg

Fürther Str. 6b

Telefon (0911) 263764

(0911) 2876355

Telefax (0911) 264413

Dr. med. U. Villinger - Fürther Str. 6 b - 90429 Nürnberg

An den Vorstand der VAG Nürnberg
Südliche Fürther Str. 5N/ Aufsichtsratsvorsitzenden, Herrn Stadtrat
Jürgen Fischer

90429 Nürnberg

Datum: 15.9.08

Streckenführung der Buslinie 34 über die Nördliche Fürther Str.

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit einiger Zeit wird die **Buslinie 34** über die **Nördliche Fürther Str.** geleitet.

Es ist aber offenkundig, dass die auch mit einer Geschwindigkeitslimitierung von 30 km/h beruhigte Strecke sich schlecht für Durchgangsverkehr eignet, schon von der Größe und auch der Bebauung her sich nur für Zulieferer und Anwohnerverkehr eignet.

Leider wird die Nördliche Fürther Str. schon seit längerem von ortskundigen Verkehrsteilnehmern zur Vermeidung von Stauzeiten am Plärrer Südliche Fürther Str. zum Durchgangsverkehr missbraucht.

Die Umleitung der Strecke 34 über die Nördliche Fürther Str. hat offensichtlich nur den Sinn, die Schleife um den Plärrer herum zum Busbahnhof zu vermeiden.

Für diesen scheinbaren Vorteil müssen aber unglaublich viele Nachteile in Kauf genommen werden.

Wie Sie wissen, befinden sich im Endabschnitt der Fürther Str. vor dem Plärrer **mehrere Ärztehäuser, 2 Apotheken** und ein **Seniorenheim**. Die Straße wird daher in hohem Maße von alten und kranken Menschen von morgens bis zum späten Nachmittag frequentiert, zahlreiche Taxen und Krankenwagen sind für den Bringdienst notwendig, gelegentlich muss auch der Notarzt einfahren. Insbesondere in den Stoßzeiten ist der Zeitabstand der einzelnen VAG-Fahrzeuge auf wenige Minuten begrenzt und es stellt eine unerträgliche Belastung für die genannten Einrichtungen und die von hier versorgten Menschen dar.

Meine Frau und ich arbeiten im Parterre und 1. OG der Fürther Str. 6 b mit unseren jeweiligen Fachpraxen. Die Behandlungsräume haben überwiegend Fenster zur Fürther Str. hin.

Blatt -2-

Bei geöffnetem Fenster müssen z. B. begonnene Blutdruckmessungen wieder abgebrochen werden wegen der Lärmentwicklung und selbst Anamnesegespräche lassen sich nicht ohne Störungen fortführen.

Auch zeigten sich in jüngster Zeit immer wieder Verkehrsstörungen, da Zulieferer, Taxi und Krankenwagen nicht gleichzeitig mit VAG-Bussen auf der schmalen Straße Platz haben.

Wer auch immer für die Linienführung die Verantwortung trägt, die Entscheidung ist so offenkundig falsch. Es wird dringend gebeten, wieder den alten Zustand im Interesse der Nürnberger Bevölkerung herzustellen und die Linien 34 über die Südliche Fürther Str. zu leiten, wo es keinerlei ähnliche Probleme gibt.

In großer Sorge, aber in der Hoffnung auf Ihr Verständnis verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Dr. U. Villinger

Dr. G. Villinger

Nachrichtlich: Dr. B. Gierling, Fürther Str. 6 a, Dres. Schmeuß, Schlatterbeck und Flennert, Fürther Str. 2, Praxis Prof. Dr. Lindorf, Fürther Str. 4 A.